

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung
vierteljährig 40.000 K
außerhalb Wiens:
Zusatz, der entsprechenden
Postgebühren

Bezugsbeginn
Mit dem Kalenderviertel.
Einzelne Nummern K 1600 — bei
der Schriftleitung

Amtsblatt

der
Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schreibweise:
Rathaus, Stiege 8. y Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100 367

für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 87.

Mittwoch 1. November 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 9. Oktober. — Finanz-Ausschuss vom 16. Oktober. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 18. Oktober. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 16. Oktober. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 21. September. Favoriten vom 29. September. Dttalring vom 15. September. Brigittenau vom 29. September. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 22. bis 28. Oktober. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Oktober 1922.

Vorsitzender: **GM. Täubler.**

Amtsfl. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GM. Luise Appelsfeld, Doppler, Gröbner, Meidl, Polorny, Rummelhardt, Skaret** und **Gabriele Walter**; ferner die **Mag. Re. Dr. Rierer** und **Bock.**

Schriftführer: **Mag. Koar. Dr. Honigmann.**

GM. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(**3. 2271, M. Abt. 1, 953.**) Der vertragmäßigen Bestellung des **Dr. Rudolf Blasius** als Primararzt für die zu errichtende Alkoholabteilung der **Hell- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“**, deren Eröffnung mit **15. Oktober 1922** erfolgen soll, wird unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen die Zustimmung erteilt.

(**3. 2295, M. Abt. 12, 11281.**) Der Hilfsarbeiterin der Sterilisation im städtischen Krankenhaus **Anna Jostal** wird die in der Eigenschaft einer **Hilfspflegerin** vom **20. August 1917** bis **1. März 1919** daselbst zurückgelegte **Vordienstzeit** in die **Zeitvorrückung** eingerechnet.

Nachstehende Ansuchen um **Verleihung des Definitivums** werden genehmigt:

(**3. 2272, M. Abt. 2, 12519**) **Martin Neuwirth**, Straßenarbeiter;

(**3. 2274, M. Abt. 2, 10920**) **Margarete Wahringer**, Pflegerin der **Hellanstalt in Döbbs**;

(**3. 2237, M. Abt. 2, 7710**) **Gustav Schmeegner**, provisorischer **Sanitätsgehilfe**;

(**3. 2235, M. Abt. 2, 12222**) **Rosa Freitich**, Fürsorgerin;

(**3. 2236, M. Abt. 2, 10044**) **Josefine Zwilling**, Kinderärztnerin.

(**3. 2267, M. Abt. 2, 12423.**) Zur **Beurlaubung** der **Volksschullehrer Johann Heeger, Friedrich Kammel** und **Franz Buemberger** und der **Volksschullehrerin Hermine Fleischmann** zwecks **Dienstleistung** in der städtischen **Kinderherberge Grinzing** für die **Zeit vom 16. September 1922 bis 15. September 1923** unter **Belassung der Bezüge** wird die **Zustimmung** erteilt.

Nachstehende Ansuchen um **Klassenvorrückung** werden genehmigt:

(**3. 2238, M. Abt. 2, 12365**) **Karl Swedel**, Beamter des **Kanzleihilfsdienstes**, **6. Bezugsklasse**, **18. August 1922**;

(**3. 2242, M. Abt. 2, 10527**) **Wolfgang Wozelka**, Rechnungs-
offizial, **6. Bezugsklasse**, **31. August 1922**;

(**3. 2249, M. Abt. 2, 12187**) **Franz Rohskopf**, Kanalaufscher, **6. Bezugsklasse**, **24. September 1922**;

(**3. 2250, M. Abt. 2, 12186**) **Stephanie Ranhardt**, Für-
sorgerin, **7. Bezugsklasse**, **15. Juni 1922**;

(**3. 2251, M. Abt. 2, 11352**) **Kloisia Fokel**, Wälerin, **8. Bezugsklasse**, **1. September 1922**;

(**3. 2252, M. Abt. 2, 11389**) **Alfred Bollmann**, Beamter des
Exekutionsamtes, **7. Bezugsklasse**, **27. Juli 1922**;

(**3. 2253, M. Abt. 2, 11383**) **Franz Tomizky**, Bademeister, **5. Bezugsklasse**, **16. Mai 1922**;

(**3. 2254, M. Abt. 2, 11380**) **Josefine Schindler**, Kinder-
pflegerin, **8. Bezugsklasse**, **8. September 1922**;

(**3. 2255, M. Abt. 2, 11395**) **Paul Wittmann**, Wächter, **7. Bezugsklasse**, **1. Februar 1922**;

(**3. 2256, M. Abt. 2, 11465**) **Dr. Leopold Pawlicki**, **Do-
narius**, **3. Bezugsklasse**, **1. Oktober 1922**;

(**3. 2257, M. Abt. 2, 11403**) **Willibald Haberzettl**, Pfleger, **8. Bezugsklasse**, **4. März 1922**;

(**3. 2258, M. Abt. 2, 11707**) **Heinrich Vogel**, Hausober-
aufscher, **6. Bezugsklasse**, **1. März 1922**;

(**3. 2259, M. Abt. 2, 11821**) **Marie Koller**, **Kanzleihilfskraft**, **8. Bezugsklasse**, **7. September 1922**;

(**3. 2260, M. Abt. 2, 12148**) **Franz Grobner**, **Amtegehilfe**, **6. Bezugsklasse**, **17. Jänner 1922**;

(**3. 2261, M. Abt. 2, 12176**) **Marie Pöckl**, **Kanzleihilfskraft**, **8. Bezugsklasse**, **13. September 1922**;

(**3. 2262, M. Abt. 2, 12166**) **Karl Kalit**, **Hausaufscher**, **7. Bezugsklasse**, **14. September 1922**;

(**3. 2263, M. Abt. 2, 12165**) **Marie Knur**, **Pflegerin**, **8. Bezugsklasse**, **1. September 1922**;

(**3. 2264, M. Abt. 2, 12149**) **Marie Hohlbaum**, **Beamtin des**
Kanzleihilfsdienstes, **8. Bezugsklasse**, **4. September 1922**;

(**3. 2265, M. Abt. 2, 12203**) **Karl Terfel**, **Friseur**, **7. Bezugs-
klasse**, **12. Juli 1922**;

(**3. 2266, M. Abt. 2, 12356**) **Karl Bischof**, **Steinbrucharbeiter**, **7. Bezugsklasse**, **3. März 1922**;

(**3. 2275, M. Abt. 2, 11387**) **Karl Wilerhofer**, **Oberoffizial**, **5. Bezugsklasse**, **14. August 1922**;

(**3. 2276, M. Abt. 2, 10482**) **August Kalsner**, **Rechnungs-
revident**, **5. Bezugsklasse**, **1. September 1922**;

- (§. 2277, M. Abt. 2, 10698) Josef Franz Feiler, Kanzleioberoffizial, 5. Bezugsklasse, 14. August 1922;
- (§. 2278, M. Abt. 2, 10638) Viktor Misk, Rechnungsbrevident 5. Bezugsklasse, 13. August 1922;
- (§. 2279, M. Abt. 2, 10696) Johann Hundsdorfer, Rechnungsbrevident, 4. Bezugsklasse, 27. August 1922;
- (§. 2280, M. Abt. 2, 10694) Alexander Sauer, Offizial, 6. Bezugsklasse, 15. August 1922;
- (§. 2281, M. Abt. 2, 12624) Alois Margabant, definitiver Sanitätsobergehilfe, 8. Bezugsklasse, 28. Juli 1922;
- (§. 2282, M. Abt. 2, 12623) Franz Maurer, Zeichner, 7. Bezugsklasse, 12. September 1922;
- (§. 2283, M. Abt. 2, 12622) Raimund Michael, Maschinistengehilfe, 8. Bezugsklasse, 18. September 1922;
- (§. 2284, M. Abt. 2, 11235) Josef Mayrhofer, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 18. August 1922;
- (§. 2285, M. Abt. 2, 11956) Karl Heger, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 22. Juni 1922;
- (§. 2286, M. Abt. 2, 11676) Paul Baus, Kontrollor, 4. Bezugsklasse, 8. September 1922;
- (§. 2287, M. Abt. 2, 11478) Otto v. Obermayer, Offizial, 6. Bezugsklasse, 1. September 1922;
- (§. 2288, M. Abt. 2, 11477) Bernhard Richter, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 16. Juli 1922;
- (§. 2289, M. Abt. 2, 11685) Karl Hanal, Kanzleialtestist, 7. Bezugsklasse, 16. September 1922;
- (§. 2290, M. Abt. 2, 11709) Julius Zigeuner, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 16. Juli 1922;
- (§. 2291, M. Abt. 2, 11859) Karl Fetsch, Oberoffizial, 5. Bezugsklasse, 9. September 1922;
- (§. 2292, M. Abt. 2, 11857) Eduard Höhler, Kanzleidirektionsadjunkt, 4. Bezugsklasse, 8. September 1922;
- (§. 2293, M. Abt. 2, 11858) Karl Weinwurm, Oberoffizial, 4. Bezugsklasse, 10. Jänner 1922;
- (§. 2294, M. Abt. 2, 11856) Julius Tesar, Oberoffizial, 4. Bezugsklasse, 30. August 1922;
- (§. 2298, M. Abt. 2, 12729) Leopold Weber, Kanalaufscher, 4. Bezugsklasse, 7. Oktober 1922.
- (§. 2273, M. Abt. 2, 12548.) Den Feuerwehrmännern 2. Klasse Josef Schmidt und Alfred Winter wird ausnahmsweise die Erlaubnis zur Eheschließung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.
- (§. 2239, M. Abt. 2, 12250.) Dem Kutscher Josef Korhon und dem Feuerwehrmann 2. Klasse Ferdinand Heß wird ausnahmsweise die Erlaubnis zur Eheschließung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.
- (§. 2270, M. Abt. 1, 954.) 1. Dem nach dem Gastwirtsvertrage entlohnten Küchenpersonal der städtischen Humanitätsanstalten wird ab 1. Lohnwoche Juli ein Zuschuß von 25 Prozent des Anfang Juli in Geltung gestandenen Lohnsatzes und zu dem errechneten Lohne ein weiterer Zuschuß von 50 Prozent flüssig gemacht. 2. Die Verfügung des Herrn geschäftsführenden Vizebürgermeisters vom 9. August 1922 betreffend Auszahlung eines Zuschusses von 25 Prozent zu den am 10. und 24. Juli, beziehungsweise 7. August 1922 in Kraft getretenen Kollektivverträgen für Gasthausangestellte wird nachträglich genehmigt.
- (§. 2269, M. D. 6009.) Dem Direktor des Rechnungsamtes i. R. Hans Oheral wird auf die Dauer seiner Dienstleistung als Ueberwachungsorgan der buchhalterischen Arbeiten bei der R.-ö. Landeshypothekbank i. V. eine gleichzeitig mit seinen Pensionsbezügen, jedoch im nachhinein flüssig zu machende Zulage in dem Ausmaße des Unterschiedes zwischen seinen Pensionsbezügen und den Bezügen, die er nach Maßgabe seiner letzten Einreihung zu erhalten hätte, wenn er weiter im aktiven Dienste geblieben wäre, bewilligt.
- (§. 2268, M. Abt. 1, 1141.) Der Gemeinderatsausschuß I genehmigt die Bestellung eines Werkmeisters für die Wassermesser-reparaturwerkstätte mit den Bezügen nach Gruppe III, Bezugsklasse 5/1 des Gehaltschemas.

(§. 2245, M. Abt. 1, 1143.) Der erste Satz des Punktes 2 des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 29. September 1922, §. 2188, wird abgeändert und hat zu lauten: Die Gebühr für die Bedienung entlehnter Feuerwehrrgeräte wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1922 auf 250 K für die Tagesstunde und auf 350 K für die Nachstunde erhöht.

(§. 2228, M. Abt. 2, 7989.) Die Jahresgaben der in den vorgelegten Listen angeführten ehemaligen städtischen Angestellten sowie Hinterbliebenen nach solchen werden in der Weise geregelt, daß ab 1. Juni 1922 bis auf weiteres als Grundlage für diese Jahresgaben die vom Magistrate vorgeschlagenen Beträge zu gelten haben, welche Beträge allmonatlich mit der jeweiligen Indexziffer wie bei den Pensionsparteien des Magistrates zu vervielfachen sind. Jenen Parteien, deren Jahresgabe mit Ende 1922 abläuft, wird der Fortbezug ihrer Jahresgabe auf weitere drei Jahre, das ist bis Ende des Jahres 1925, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(§. 2302, M. Abt. 1, 686.) 1. Die Feuerwehruzulage gebührt ab 1. Jänner 1922 den Feuerwehroffizieren nur auf die Dauer ihrer tatsächlichen Zuteilung bei der städtischen Berufsfeuerwehr. Stichtag ist der jeweilige Monatserte. 2. Die Feuerwehruzulagen der Feuerwehroffiziere werden für das Jahr 1922 in nachstehender Höhe festgesetzt: Für den Branddirektor mit 1.200.000 K jährlich, für den Branddirektorstellvertreter mit 1.000.000 K jährlich, für die Brandmeister, Inspektoren und Oberinspektoren mit 800.000 K jährlich, für die Assistenten und Anwärter mit 600.000 K jährlich. Diese Beträge sind, sofern sie nach Punkt 1 gebühren, wie bisher in Monatsraten auszusahlen.

(§. 2241, M. Abt. 2, 8443.) Der technische Kanzleioberoffizial Peter Marisch wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1922 in die Gruppe II a mit dem Range vom 12. März 1921 überreicht.

(§. 2297, M. Abt. 2, 21818.) Das Ansuchen des Aufsehers im städtischen Uberschwemmungsdepot Ignaz Wellert um Anrechnung seiner Saisonarbeiterdienstzeit für die Zeithorrückung wird abgelehnt.

(§. 2316, M. Abt. 2, 12714.) Der städtischen Aushilfsdienerswitwe Katharina Lindt wird ausnahmsweise und ohne Anerkennung irgend einer rechtlichen Verpflichtung ein Beitrag zur Bestreitung der Krankheits- und Beichenkosten nach ihrem verstorbenen Gatten, dem Aushilfsdiener auf Bedarfsdauer Franz Lindt, in der Höhe von 1.000.000 K bewilligt.

(§. 2315, M. Abt. 1, 1156.) Die vertragmäßige Anstellung des Universitätsprofessors Dr. Karl Bühler als Leiter des psychologisch-pädagogischen Institutes nach vorgelegtem Vertragsentwurf wird genehmigt.

Folgende Geschäftsküde wurden an den Gemeinderatsausschuß II weitergeleitet:

(§. 2247, P. §. 9587.) Für die Bezüge der Gemeinderatsstenographen neuerlicheres Mehrerfordernis.

(M. Abt. 2, 11861, 11907.) Erster Zuschußkredit zu den Ausgabe rubriken 103/30 und 103/31 „Zeitliche Aushilfen und Gehaltsvorschuße an Angestellte“.

Folgende Geschäftsküde wurden an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(§. 2300, M. Abt. 1, 1150.) Bezugsauszahlung an die aktiven Angestellten am 11. Oktober 1922.

(§. 2240, M. Abt. 30, 4884.) Nichtärztliches Sanitätspersonal der M. Abt. 30. Erhöhung der Mehrleistungszulagen.

(§. 2303, M. Abt. 1, 1016.) Bekleidungs pauschalien der Feuerwehroffiziere im Jahre 1922.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 16. Oktober 1922.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Amtsf. StM.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Neumann, B. Emmerling, StM. Siegel und die GMe. Angermayer, Bauer, Blum, Hanza, Heisinger, Hengl, Hieß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Kunzschal, Gabriele Proft, Dr. Schwarz-Hiller, Speiser, Wimmer und Zimmerl, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Schwarz, die Mag. Sekr. Dr. Riefler und Dostal, Ob. Rechn. R. Knobloch, Kontr. Amts-Dior. Müllner und Kontr. Amts. R. Trautmann.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Spandl.

GM. Brocnyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Breitner:

(Z. 606, VIII, 887, 1044.) Der Bericht betreffend die Brandschadenversicherung der städtischen Unternehmungen und Objekte wird zur Kenntnis genommen und die Wahl eines sechsgliedrigen Unterausschusses zum Studium dieser Frage beschlossen, der die entsprechenden Anträge zu stellen hat.

Folgendes Dienststück wird dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 618, V, 1492.) Mehrererfordernis für die Instandsetzung des Kessels der Badeanlage im städtischen Waisenhaus in Klosterneuburg.

Folgende Dienststücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StM. Breitner:

(Z. 623, M. Abt. 4, 3583.) Veräußerung der der Gemeinde Wien auf Grund ihres Aktienbesitzes zustehenden Bezugsrechte auf junge Aktien der „Silesia“ Bergbauaktiengesellschaft.

(Z. 624, M. Abt. 4, 3321.) Mehrererfordernis für die Pensionsaufwendungen des ehemaligen Landes Niederösterreich.

Berichterstatter StM. Speiser:

(Z. 609, I, 2303.) Mehrererfordernis anlässlich der Genehmigung eines Bekleidungsbauschaus für Feuerwehroffiziere.

(Z. 607.) Zuschußkredite zur Ausgabebrübil 103/30 „zeitliche Aushilfen“ und zur Ausgabebrübil 103/31 „Gehaltsvorschüsse“.

Berichterstatter StM. Breitner:

(Z. 602, M. Abt. 4, 3319.) Zuschußkredit für Kurzaufzahlungen.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 612, V, 1478.) Mehrererfordernis für den Anlauf von Hydrantkalk und Payement für die städtischen Baustoffwerke.

(Z. 617, V, 1507.) Mehrererfordernisse für Straßenbauten.

(Z. 613, V, 1471.) Zuschußkredit für Wiederinstandsetzungsarbeiten auf dem Zentralviehmarkte St. Marg.

(Z. 614, V, 1493.) Zuschußkredit für die Instandhaltung der Heizanlagen in den Schulen und Amtshäusern.

(Z. 615, V, 1496.) Mehrererfordernis für das städtische Kalkwerk in der Hinterbrühl.

(Z. 616, V, 1509.) Zuschußkredit von 20 Millionen Kronen zur Anschaffung von Inventargegenständen für die Kanalkräumung.

Berichterstatter B. Emmerling:

(Z. 610, VIII, 2493.) Mehrererfordernis für die Verlängerung der Wagenhalle der städtischen Straßenbahnen im Bahnhof Floridsdorf.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Stadtsenate und Gemeinderate als Landtag vorgelegt:

Berichterstatter Mag. Dior, Dr. Hartl:

(Z. 620, M. Abt. 4, 3597.) Der Gesetzentwurf, womit einige Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe vom Wertzuwachs von Liegenschaften abgeändert werden, wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Zu Artikel I: Der § 10, Absatz 4, hat zu lauten: „Bei Uebertragungen auf Grund von Kaufverträgen sowie von Tauschverträgen, die nach Absatz 3 den Kaufverträgen gleichzuhalten sind, ist spätestens mit dem Tage, der dem nach § 1, Absatz 2, als Tag der Uebertragung anzusehenden vorhergeht, seitens des bürgerlichen Eigentümers die Anmerkung der Rangordnung . . .“

Am Schlusse des Artikels I ist einzufügen: „Der § 34 hat zu lauten: Die „Mitwirkung der Gerichte und Gebührenbemessungsämter kann von den beteiligten Bundesministerien geregelt werden.““

Der Artikel II hat zu lauten: „Dieses Gesetz findet auf alle Uebertragungen Anwendung, die der Abgabepflicht nach dem Gesetze vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, unterliegen.“

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 18. Oktober 1922.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Jenschil.

Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: Die GMe. Beißer, Breuer, Dr. Ehrlich, Ferenz, Grünbeck, Holabek, Klimes, Untermüller, Thaller und Marie Wielsch, ferner die Mag. R. Dr. Pferinger, Dr. Klaus, Marusch und Jalsch.

Entschuldigt: GM. Groß.

Schriftführer: Kontrollor Pott.

Vorsitzender GM. Hellmann.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 154, M. Abt. 52, 1952.) Der neue ab 1. Oktober l. J. gültige Tarif für die Beistellung von Feuerwehrgewerten und Feuerwehrmannschaft wird genehmigt. Für das Wegschaffen auf der Straße zusammengebrochener Großtiere sind die Tarifgebühren wie für das Wegschaffen aus Privatfällen bis auf weiteres einzubehalten.

(Z. 155, M. Abt. 52, 2457.) Die Wohnung Nr. 6 (richtig Nr. 7) im Gebäude der Hauptfeuerwache 6, Mollardgasse 184 wird dem städtischen Amtsgeliebten Karl Andorfer vom 1. Oktober l. J. an gegen monatliche Zinszahlung und 14tägige Kündigung und einen Jahresmietzins von 20.000 K überlassen.

(Z. 153, M. Abt. 52, 2944.) Die Anschaffung von Bereifungsmaterial für die städtischen Feuerwehrrastwagen im Betrage von 53.863.492 K wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GM. Beißer:

(Z. 69, Div. 690.) Ab 1. November 1922 werden in der städtischen Volksbibliothek in der Villa Berthelstein die Gebühren wie folgt berechnet: Monatsgebühr 2000 K, Lesekarte und Ersatzlesekarte 500 K, Wunschliste 100 K, Katalog 10.000 K, Nachtragskatalog 2000 K, Führer durch das Museum 500 K, Vorkerfarte 500 K, Erinnerung 300 K und Mahnung 1500 K.

(Z. 70, Div. 628.) Die Direktion der städtischen Sammlungen wird ermächtigt, Arbeitsgemeinschaften in den städtischen Sammlungen im Wintersemester 1922/23 abhalten zu lassen. Die Gemeinde kommt für die damit verbundenen Regielosten (Beheizung, Beleuchtung, Bewachung, Klavierbeschaffung) auf.

Vorsitzender GM. Jenschil.

Berichterstatter GM. Hellmann:

(Z. 66, M. Abt. 48, 80.) Der Anlauf von Büchern für die allgemeinen Volks- und Bürgerschulen auf Grund des Offertes des „Deutschen Verlages für Jugend und Volk“ vom 23., beziehungsweise 28. September und 11. Oktober 1922 wird mit dem bedeckten Erfordernisse von 19.700.000 K genehmigt.

(Z. 65, M. Abt. 48, 504, 505.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an den Mädchenbürgerschulen 5, Castellgasse 9 und 7, Stiftgasse 35 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen: (Z. 59) Abraham Eisenberg, Beamter; (Z. 116) Georg Finl, Mechaniker; (Z. 47) Julius Jesenski, Buchbinderlehrling; (Z. 46) Viktor Zanke, Kellner; (Z. 109) Karl Lanegger, Glasbläser; (Z. 124) Franz Plewka

Friseurgehilfe; (Z. 107) Rudolf Priboda, Schlossergehilfe; (Z. 85) Johann Rehart, Bediensteter der städtischen Straßenbahnen; (Z. 148) Johann Seblal, Kondukteur; (Z. 128) Karl Szturmischko, Hilfsarbeiter; (Z. 180) Leopoldine Smrčka, Modistin; (Z. 143) Antonie Svagel, geb. Fuchs, Näherin; (Z. 158) Marie Seeger, Privatlehrerin; (Z. 125) Johann Leopold Schödl, Buchhandlungsleiter; (Z. 72) Eduard Schreiber, Portiergehilfe; (Z. 19353) Lorenz Schara, Kutscher; (Z. 18) Franz Stogel, Kellner; (Z. 57) Gisela Stoisl, Hilfsarbeiterin; (Z. 20917) Dr. Emil Josef Viertel, Assistenzarzt; (Z. 140) Florian Wanke, Kraftwagenlenker.

Folgenden Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert: (Z. 20261) Moses Aueibach, Kaufmann; (Z. 20920) Herich Aberbach, Privater; (Z. 20373) Renée Ved, stud. jur.; (Z. 9948) Leopold Basel, Abteilungsleiter; (Z. 20295) Max Cenower, Konfessionär; (Z. 17005) Alfred Franz, Bingenpfeifer; (Z. 93) Siegfried Feuerstein, Kaufmann; (Z. 112) Hermann Feder, Kaufmann; (Z. 20628) Josef Goldstaub, Pelzwarenhändler; (Z. 13574) Thane Nyltel Gottesmann, Kaufmannswitwe; (Z. 20513) Frida Geiger, Konzertmeister; (Z. 20401) Friedrich Goldschmied, Handelsangestellter; (Z. 20280) David Schloma Gottfried, Bankbeamter; (Z. 20758) Artur Hatschel, Handelsagent; (Z. 20264) Hermine Heller, Private; (Z. 2998) Alfred Hochstimm, dipl. Ingenieur; (Z. 17402) Alexander Halbauer, Dreher der Lokomotivwerkstätte; (Z. 19520) David Wolf Horowitz, Gummiwarenhändler; (Z. 19183) Siegmund Hauser, Beamter; (Z. 18039) Adolf Horpaczky, Kaufmann; (Z. 5284) Julius Janosch, Fabrikportier; (Z. 16261) Rosalia Jnländer, Pianistin; (Z. 20523) Jsaak Königsberg, Mag. d. Pharm.; (Z. 17994) Leon König, Leiterstellvertreter; (Z. 176) Angela Kurowski, geb. Jakowski, Hilfsarbeiterin; (Z. 20456) Josef Kren, Wärfenbindergehilfe; (Z. 20383) Hedwig Lauser, Erzieherin; (Z. 20646) Mathilde (Meite) Mahler, Modistin; (Z. 20580) Moriz Margulies, Kürschnergehilfe; (Z. 20579) Alice Markstein, Versicherungsagentin; (Z. 20385) Sophia Modliba, Haushälterin; (Z. 20315) Rudolf Maros, Beamter; (Z. 20313) Emmerich Majetic, Wehrmann; (Z. 19063) Julie Mantl, Privat; (Z. 60) Oskar Nichtavicz, Maschinenwärter; (Z. 54) Anton Navrátil, Oberbauarbeiter; (Z. 20124) Abraham Ruz, Bahnwächter; (Z. 1848) Karl Roste, Hilfsarbeiter; (Z. 20246) Margarete Polaczek, Bankbeamtin; (Z. 12491) Abelheid Petran, Kinderfrau; (Z. 111) Roman Perschal, Werkmeister; (Z. 120) Johann Palfi, Firmengesellschafter; (Z. 20258) Kamigunde Emma Provant, Krankenpflegerin; (Z. 19009) Josef Anton Podgorsek, Weichensteller; (Z. 18628) Alexander Pfeiffer, Provisionsvertreter; (Z. 18541) Maria Theresia Polreich, Wirtschaftlerin; (Z. 20653) Moriz Postlitz, Expedient; (Z. 20582) Markus Pollitzer, Handelsangestellter; (Z. 20273) Jakob Podolal, Maurergehilfe; (Z. 20511) Chaim Reich, Bahntechnikergehilfe; (Z. 20248) Karl Georg Reichsfelder, Pensionist; (Z. 20586) Friz Rosenberger, Handelsangestellter; (Z. 20585) Aron Leib Rath, Papiergeschäftsinhaber; (Z. 20536) Franziska Rátvay, Hausgehilfin; (Z. 20354) Meier Leib Roth, Firmengesellschafter; (Z. 20537) Julius Rozsa, Inhaber einer Handelsagentur; (Z. 19865) Abraham Rosenberg, Ingenieur; (Z. 19966) Gerson Rosenberg, Buchhalter; (Z. 19967) Jaroslav Ruzel, Damenschneidergehilfe; (Z. 20127) Viktor Robitschek, Orchestermitglied der Staatsoper; (Z. 20036) Frieda falsche Fanny Rosenmann, Weisknäherin; (Z. 20035) Koppel Rothfeld, Kürschnermeister; (Z. 20011) Benjamin Rost, Handelsangestellter; (Z. 19226) Friedrich Franz Rieder, genannt Sohn, Malergehilfe; (Z. 20477) Pinchas Sorokin, Vertreter; (Z. 16987) Anna Szymanski, Privatbeamtin; (Z. 20211) Pepi Sperber, Wäschewarenerezeugerin; (Z. 20593) Felix Sufmann, Handelsagent; (Z. 20594) Jsaak Süßmann, Schuhmachermeister; (Z. 20595) Schulem Singer, Wäsche- und Textilwarenhändler; (Z. 20419) Zacharias Sperling, Silberwarenhändler; (Z. 20389) Anna Šebela, geb. Jaltoubek, Hilfsarbeiterin; (Z. 20388) Johann Karla Sieber, Hilfsarbeiter; (Z. 20277) Arnold Safirtein,

Magazineur; (Z. 20251) Emil Schloma, Werkzeugschlossergehilfe; (Z. 20212) Marie Szilora, Hausgehilfin; (Z. 20210) Josef Sipos, Schneidermeister; (Z. 30) Wolf Sandhaus falsche Sturm, Gemischtwarenhändler; (Z. 20326) Oskar Spitzer, Bankbeamter; (Z. 20421) Franz Schuberger, Wehrmann; (Z. 127) Josef Schleibach, Marktlerant; (Z. 20330) Johann Paul Schür, Firmenvertreter; (Z. 20424) Julius Steindler, Architekt und Prokurist; (Z. 61) Ignaz Strudl, Kesselschmied; (Z. 20660) Juda Strauser, Wäscheerezeuger; (Z. 20662) Mendel Steinfeld, Gemischtwarenhändler im großen; (Z. 20600) Markus Mayer Stern, Firmengesellschafter; (Z. 19129) Paul Weiß, Firmenteilhaber; (Z. 20392) Karl Johann Wosol, Maurer; (Z. 20391) Josef Walascher, Spenglergehilfe; (Z. 113) Karl Wurm, Kutscher; (Z. 20490) Salomon Leib Weibel, Kaufmann; (Z. 136) Oskar Weinstock, Plagant; (Z. 20669) Nordso Wang, Expeditionsbeamter; (Z. 20153) Moses Wasser del Patrik, Disponent; (Z. 10281) Katharina Weiß, geb. Rosenzweig, Private; (Z. 17645) Franz Bach, Schlossergehilfe; (Z. 20671) Sandor Bollner, Gastwirt.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 52) Moses Apfelschnitt, Geschäftsmittelhaber; (Z. 19095) Michael Abrahamowicz, Firmeninhaber; (Z. 18385) Leiser Abrahamer, Kaufmann; (Z. 55) Chajan Ader, Kaufmann; (Z. 19416) Jsaak Bindefeld; (Z. 18600) Jakob Diegel, Privatbeamter; (Z. 17119) Michael Berler, Hochschüler; (Z. 18178) Markus Hirsch Bergmann; (Z. 17662) Moses Dadian rechte Hahn, Kaffeehausmusiker; (Z. 20622) Wilhelm Blozsek; (Z. 20341) Gabriel Berger, Firmengesellschafter; (Z. 20291) Max Breitbart, Musikschüler; (Z. 20167) Edmund Casch, provisorischer Bachmann; (Z. 20343) Josef Cudizh, Tischlergehilfe; (Z. 40) Johann Durdil, Markör; (Z. 129) Bela Grünhut, Handelsangestellter; (Z. 20692) Wilhelm Felber, Private; (Z. 18523) Johann Göy, Schlosser; (Z. 1425/20) Efriede Gelsch, Kanzlei-hilfskraft; (Z. 20301) Mendel Gelles, Privatbeamter; (Z. 18983) Chaim Geshman, Ingenieur; (Z. 28215) Dr. Siegmund Hüfcher, Privatbeamter; (Z. 20234) Herich Herschdorfer falsche Turteltaub, Zuckerwarenerzeuger; (Z. 15164) Alexander Horvath, Werkzeugdreher; (Z. 18938) Jakob Henensfeld, Handelsagent; (Z. 18939) Herich Hirschhorn, Firmeninhaber; (Z. 17297) Lea Hirschhorn, geb. Wigden, Kartonagewarenerezeugerin; (Z. 17537) Lemel Jacobowicz, Prokurist; (Z. 12168) Chaja Sura Jupiter, Eier- und Butterhändlerin; (Z. 20305) Manes Zwickel, Wandlerhändler; (Z. 20574/21) Emil Kunisch; (Z. 19310) Rudolf Kramer, Obergeringenieur; (Z. 24074) Robert Kailer, Privatbeamter; (Z. 14675) Kamillo Konwalska, Kanzleileiter; (Z. 18406) Israel Herich, Kellner, Obsthausier; (Z. 20531) Jakob Matula, tschechischer Straßenbahner; (Z. 18144) Friedrich Ernest Neumünz, Kaffeehausbesitzer; (Z. 19146) Oskar Roe, Privatbeamter; (Z. 20581) Moses Jzig Nagler, Privatlehrer; (Z. 26434) Abraham Chaim Barill rechte Zwilling, Handelsangestellter; (Z. 109) Saul Petranek, Hilfsarbeiter; (Z. 20204) Jakob Polizjul, Kaufmann; (Z. 20063) Ignaz Pompe, Kellner; (Z. 19218) Hermann Porbes, Branntweinerzeuger; (Z. 18577) Herich Perlmutter, Agent; (Z. 18210) Soma Pidl-Steiner, Violinvirtuose; (Z. 123) Moses Perlmutter, Silberwarenerzeuger; (Z. 137) Meier David Pipano, Mediziner; (Z. 64) Rudolf Piets, Handelsangestellter; (Z. 20322) Jakob Perlmann, Butter- und Eierhändler; (Z. 19546) Karl Duell, Schlossergehilfe; (Z. 3778) Ferdinand Reichard, Fabrikarbeiter; (Z. 18964) Samuel Rottenberg, Firmengesellschafter; (Z. 18971) Daniel Nichtmann, Juwelier; (Z. 19014) Breine Rosenberg, Modistin; (Z. 18631) Rosa Reiser, Private; (Z. 16136) Abraham Leib Rappaport, Buchhalter und Gemischtwarenhändler; (Z. 20718) Jakob Raamiel Reinharz falsche Liebermann; (Z. 105) Ester Seide Rappaport, Bankbeamtin; (Z. 90) Heinrich Rakuscha, Tischlergehilfe; (Z. 84) David Rapaport, Handelsangestellter; (Z. 20654) Max Reiner, Magazineur; (Z. 20587) Wolf Reiskler, Firmenteilhaber; (Z. 20585) Samuel Reich, Kurzwarenhändler; (Z. 20588) Rudolfine Reitor; (Z. 17074) Peisach Reblith, Delikatessenhändler; (Z. 19358)

Nuchim Rozenbaum, Juwelier; (B. 19864) Max Koller, Lagerist; (B. 19871) Chaim Leib Rosenstrauch, Handelsangestellter; (B. 20038) Jsaak Aron Rosen, Schneider; (B. 19223) Moses Mendelstein reite Pyczernick, Handelsangestellter, (B. 19224) Israel Leib Rabin, Rabbiner; (B. 19153) Jakob Rudolfser, Aushilfsdiener; (B. 15164) Marcell Roth, Firmengesellschafter; (B. 19151) Leiser Rudolf, Provisionsagent; (B. 17846) Wilhelm Roth, Firmengesellschafter; (B. 21) Karl Paul Niedinger, Prediger; (B. 20356) Karl Kaufcher, Schneidermeister; (B. 20481) Ewi Sommerstein, Mediziner; (B. 146) Samuel Segel, Privatier; (B. 20592) Jsaak Süskind, Handelsagenturinhaber; (B. 20360) Szilaghi Albert, Disponent; (B. 145) Emanuel Seidmann, Firmengesellsch.; (B. 3088) Adolf Scherer, Schneider; (B. 20484) Lazar Lipe Scharf, Handelsagenturinhaber; (B. 123) Matthias Schmied, Heizhausarbeiter; (B. 20148) Gerschon Jakob Scharf, Reisender; (B. 121) Benjamin Schönberg, Privatbeamter; (B. 126) Jrene Feibisch Schiffmann, Fabrikbesitzer; (B. 34) Franziska Stranic, Hilfsarbeiterin; (B. 20663) Josef Stalleker, Hilfsarbeiter; (B. 20363) Samuel Sternklar, Reisender; (B. 20333) Leibisch Strathner, Verkäufer; (B. 69) Bett (Verta) Türkl, Kontoristin; (B. 20666) Schloma Tauber, Holzhändler; (B. 20546) Bernhard Tolles, Geschäftsinhaber; (B. 19086) Leib Tennenbaum, Kaufmann; (B. 20280) Klara Tritt, Buchhalterin; (B. 1) Siegmund Unterberg, Versicherungsbeamter; (B. 18527) Moritz Weiß, Kaufmann; (B. 20429) Berel Wiener, Schuhobertelherrichter; (B. 20480) Berl Weinberger, Prokurist; (B. 154) Richard Witzel, Kaufmann; (B. 156) Simon Majer Wegner, Bankbeamter; (B. 157) Richard Wojnar, Elektrowidker; (B. 20549) Chaim Wagschal, Kaufmann; (B. 20367) Herz (Hermann) Weiß, Kaufmann; (B. 20673) Chajem Zohn, Kaufmann; (B. 20608) Gregor Zimmermann, Heimarbeiter.

In nachstehenden Fällen wird die über präsidiale Verfügung erfolgte Zuficherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt: (B. 20571) Annemarie Kelling, Kontoristin; (B. 119) Franziska Plosirhyba, Hausarbeiterin.

(B. 20918.) In Abänderung des Aufnahmebeschlusses vom 20. September 1922, B. 174, wird dem Leon Hammerschlag, Prokurist, die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen: (B. 189) Sima Hanslig, Taschermmeister; (B. 9316) Leopold Hartmann, Bankbeamter; (B. 121) Pinkas Präger, Kaufmann.

In nachfolgenden Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen: (B. 20505) Johann Förster, Großindustrieller; (B. 20348) Leopold Hofner, Schneidergehilfe; (B. 20158) Johann Speerl, Pensionist.

Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses für allgemeine Verwaltung vom 6. September 1922, B. 17995, womit die Ausgemeindung des Theodor Bauer zur Kenntnis genommen wurde, wird widerrufen und der Genannte im Heimatverband der Gemeinde Wien belassen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(B. 71, Div. 10204.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an den Schauspieler Karl Streitmann.

(B. 157, M. Abt. 52, 2796.) Erhöhung des Gemeindegeldzuschusses an die Firma Wilhelm Beech für die öffentlichen Pflorte.

(B. 156, M. Abt. 52, 2843.) Bewilligung von Zuschußkrediten zum Werkstätten-, Kraftwagenbetriebs-, Fahrparkhalterungs- und Fahrparkkonto der Feuerwehr.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 16. Oktober 1922.

Vorsitzende: WB. Emmerling und GR. Ing. Schmid.

Anwesende: Die GR. Danet, Dr. Fränkel, Dr. Glasauer, Hasa, Kurz, May, Michal, Kausnik, Rehal, Reisinger, Ronge, Rotter, Schorsch, Simon, Anna Strobl, Waldsam, ferner Ob.Mag.R. Dr. Müller sowie die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Spängler, die Vize dioren. Ing. Grabežky, Ing. Veron, die Dior.Stellb. Feldrian, Zentr.Insp. Ing. Werner, DiorsR. Reiter.

Entschuldigt: GR. Ing. Seidel.

Schriftführer: Mag.R. Kirner.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Veron:

(B. 2834, G.W. 4518.) Den Anlauf einer Präzisionsleitspindelrehbank 150 X 1000 samt Zubehör bei der Firma Leopoldstädter Maschinen- und Werkzeugfabrik wird genehmigt.

Der auslaufende Betrag findet seine Bedeckung in den Betriebsmitteln.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(B. 2868, Str.B. 1786.) Die Abschreibung von Mängelersatz bei der Abrechnung der Schaffnerausrüstung für die 15., 16. und 17. Betriebswoche in der Höhe von 80.360 K wird genehmigt.

(B. 2855, Str.B. 1768.) Der Bericht über die Straßenbahnfrequenz seit der letzten Tarifierhöhung wird zur Kenntnis genommen.

(B. 2860, Str.B. 1799.) Der Bericht betreffend den Ausbau des Gleisbogens Alferstraße—Kochgasse und Kochgasse—Baubougasse wird zur Kenntnis genommen.

(B. 2878, Str.B. 710/24.) Der Bericht betreffend die Auflassung der Haltestelle Skodagasse in der Lederergasse wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Grabežky:

(B. 2846, Str.B. 1792.) Die Konfektionierung von Mäusen und Hosen für Bedienstete wird mit dem beantragten Kredite genehmigt.

(B. 2845, Str.B. 1801.) Zur Anschaffung von Mantelfutter wird ein Kredit von 650 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter GR. Kurz:

(B. 2865, Str.B. 60/82.) Fünf Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(B. 2856, G.W. 8247.) Gaspreisfestsetzung.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Veron:

(B. 2857, G.W. 4576.) Strompreisfestsetzung.

(B. 2842, G.W. 4513.) Errichtung zweier offener Schuppen im Kraftwerke Simmering für Materialeinlagerung.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Grabežky:

(B. 2825, Str.B. 384/17.) Vergleich in der Unfallsache Hellerbarth.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Müller:

(B. 2838, Str.B. 418.) Pensionsindex für den Monat Oktober; Liquidierung am 1. November 1922.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(B. 2826, G.W. 3114.) Benzollager Gaswerk Leopoldbau, Nachtragskredit.

(S. 2844, G.W. 8178.) Haftungserklärung für einen Kohleneschluß.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Veron:

(S. 2848, G.W. 4655.) Anschaffung von 6 „Unitas“-Rechenmaschinen.

(S. 2853, G.W. 4659.) Verlängerung der Blechschornsteine am Kesselhaus Ebenfurth.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Fradekly:

(S. 2867, Str.B. 494.) Gleis Schleife Bellaria, 2. Teil.

(S. 2859, Str.B. 1053.) Anschaffung eines Schmiedehammers.

Berichterstatter Dior. Stellv. Feldrian:

(S. 2858, Lgh. 42163.) Herabsetzung der Lagerhoustarife.

(S. 2813, Lgh. 40015.) Bollborgung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Müller:

(S. 2619, Str.B. P. 360/XVI.) Berichtungen in den Säugungen der Pensionskasse.

Bezirksvertretungen

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 21. September 1922.

Vorsitzender: W. Adolf Lahner.

Schriftführer: Kanzleileiter Hegedüs.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Adolf Lahner, Josef Kneifel, Hermann Stolarek, Franz Soska, Anni Buchschacher, Hermine Rud., Alfred Lukaschek, Alois Krautschneider, Johann Horly, Theodor Gutschreiter, Hans Gerhold, Rosa Christoflosky.

Nach der Verlesung einiger Einlaufstücke wird die Sitzung geschlossen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 29. September 1922.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Kanzleileiter Neuwirtz.

Wie der Vorsitzende mitteilt, haben gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann für die Monate August und September je 10.000 K, zusammen 20.000 K, Fürsorgerat Johann Horvath 100.000 K, für den Verein zur Errichtung und Erhaltung von Jugendspielflächen 50.000 K, Adolf Englisch (Sammelbüchse) 1982 K, Heinrich Weiß 80.000, Vorstand Schumann 6300 K.

Den Spendern wird einhellig der Dank ausgesprochen.

W. Kneis beschwert sich darüber, daß die Parteien des Hauses Raaberbahngasse 13 auf dem Gehsteige Holz haben, wodurch derselbe beschädigt und die Sicherheit der Passanten gefährdet werde. Ferner ersucht W. Kneis um Behebung der Senkung im Gehsteige vor dem Hause Raaberbahngasse 18.

W. Rober lenkt die Aufmerksamkeit darauf, daß sich in letzter Zeit förmliche Konfortien behufs Ausübung von Diebstählen in Häusern und Betrieben gebildet haben und wünscht eine Revision sowie allfällige Bestrafung der Tödlar, welche gestohlene Gegenstände kaufen. W. Sigl verspricht, das Erforderliche zu veranlassen.

W. Cejchan bemängelt, daß die Bösch, welche von der städtischen Straßenpflege zum Zwecke der Bestreuung der Verkehrswege bei Glatteis auf verschiedenen Plätzen, zum Beispiele in der Baarer Straße, gelagert wurde, von Privaten widerrechtlich weggeführt werde. Medner ersucht, die Aufmerksamkeit der Polizei auf diesen Uebelstand zu lenken.

W. Cejchan betreibt die Durchführung seines seinerzeitigen Antrages wegen Zuschüttung des an der Grenze des 10. und 11. Bezirkes liegenden Teiches. Die Anschüttung könnte durch Ablagerung von Haus- und Straßenlehm sowie durch Erteilung der Bewilligung an Private zur Ablagerung von Schutt u. dergl. ohne besondere Kosten bewirkt werden. W. Sigl erwidert, daß

er über den Stand dieser Angelegenheit in der nächsten Sitzung berichten werde.

W. Fuchs macht aufmerksam, daß sich vor dem Hause Quellenstraße 103 eine große Straßensenkung befindet, ersucht um Behebung dieses Uebelstandes und verlangt, daß der nicht gepflasterte Teil der Quellenstraße neu beschottert werde.

W. Friedl fragt den Vorsitzenden, warum der vom Ende der Gubrunstraße (Firma Felten & Guillaume) in die Schreibergrärten führende Weg abgesperrt wurde. W. Sigl antwortet, daß der Weg im Einvernehmen mit den beteiligten Kreisen nach Abhaltung einer Ortsverhandlung gesperrt wurde und daß der Umweg kaum zwei Minuten beträgt.

W. Müller er sucht um Herstellung des Gehsteiges vor dem Hause Lagenburger Straße 8. W. Sigl erwidert, daß nach einer vom Stadtbauamte gemachten Mitteilung diese Instandsetzung noch im Herbst erfolgen werde.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 15. September 1922.

Vorsitzender: W. Johann Pollizer.

Schriftführer: Kanzleileiter Kramer.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Firma Trebitsch neuerdings 50.000 K für die Armen Ottakrings gespendet hat und spricht hiefür den Dank der Bezirksvertretung aus.

W. Aischer stellt folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung beauftragt den Bezirksvorsteher, den Bürgermeister sowie das Bundesministerium für soziale Fürsorge ausführlich über das Wirken und die Notlage des Ottakringer Mütterheimes zu unterrichten und die Unterstützung dieser Anstalt von den genannten Stellen zu verlangen. Ferner soll ein Aufruf zur Unterstützung des gefährdeten Mütterheimes in den Tagesblättern verlaublich, dieser Aufruf in Druck gelegt und durch Amtsdienere an die bemittelten Bewohner Ottakrings sowie an Vereine, Betriebe u. versendet werden.

Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 29. September 1922.

Vorsitzender: W. Johann Janecel.

Schriftführer: Kanzleileiter Pietsch.

W. Janecel teilt mit, daß Altvorsteher Lorenz Müller am 19. September 1921 nach langem, schwerem Leiden im 60. Lebensjahre gestorben ist. Während sich die Mitglieder der Bezirksvertretung von den Sigen erhoben haben, hält der Vorsitzende dem Verstorbenen einen Nachruf, worin er dessen Verdienste um den 20. Bezirk würdigt.

Jakob Flohr hat für die Armen der Brigittenau 50.000 K gespendet. Der Vorsitzende spricht dafür den Dank aus.

W. St. Wimmer fragt an, ob dem Vorsitzenden bekannt sei, daß im nördlichen Teile des Augartens gegenüber dem Ausgange in die Wasnergasse (Ecke Kaufherstraße) in weitem Umkreise Bäume gefällt und zwecks Sandgewinnung von der Firma Gregor umfangreiche Erdaushebungsarbeiten seit Wochen durchgeführt werden. Durch den Schwerfuhrwerksverkehr sind die Verkehrswege im Umkreise der Arbeitsstätte, die nummehr durch die Anlage einer Schlepplahn eine größere Ausdehnung erhalten soll, vollständig ausgefahren und unpasseierbar. Tiefbedauerlich ist ferner die Tatsache, daß bei Fortbestand der Sandstätte, durch den Fuhrwerksverkehr der beim Eingange von der Wasnergasse in den Augarten liegende Spielplatz für die Jugend verloren geht, weil die Fuhrwerke mitten durch denselben dem Ausgange zustreben. Er stelle den Antrag, die Bezirksvertretung wolle an den Bürgermeister und Stadtsenat das bringende Ersuchen richten, es mögen sofort die entsprechenden Schritte zur Einstellung dieser Sandgewinnung unternommen werden, damit einer fortschreitenden Zerstörung der herrlichen Anlagen des Augartens wirksam vorgebeugt wird. W. Kölbl gibt seinem Ersuchen über diesen Anschlag auf das Wohl der Bevölkerung Ausdruck, da der materielle Vorteil der Sandgewinnung eine Ver-

wüstung des Parkgebietes mit Hintanzetzung der öffentlichen Interessen allein nicht rechtfertigt. Die Beschaffung von Donaueschingen im Inundationsgebiete in ausreichender Weise bewerkstelligt werden; es sei bedauerlich, daß der Kriegsschadigtenfonds von dem ihm über den Augarten eingeräumten Verfügungsrechte einen solchen Gebrauch zur Erschließung von Einnahmequellen mache. Einem solchen Beginnen müsse jedoch vornehmlich die Bevölkerung der beiden in Betracht kommenden Bezirke, welche den Augarten umschließen, die schärfste Abwehr entgegensetzen, weshalb er den Antrag unterstütze. Der Vorsitzende erklärt, daß er in Wahrung der öffentlichen Interessen alle geeigneten Schritte unternehmen werde, und bringt den Antrag zur Abstimmung, der einstimmig zum Beschlusse erhoben wird.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 22. bis 28. Oktober 1922.

Die dieswöchentlichen Zufuhren an Gemüse und Grünwaren erreichten ein Quantum von insgesamt 14.553 q, um 62 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren von Gärtnergemüse auf den Markt haben während der Woche wohl etwas nachgelassen, doch erschien der Bedarf gedeckt. Die Gemüsepreise blieben im wesentlichen unverändert, nur die Preise für Spinat erfuhren im Laufe der Woche eine Erhöhung. An ausländischem Kraut und Zwiebeln gab es auch in dieser Woche reichliche Zufuhren. Der Zwiebelpreis blieb unverändert, dagegen zeigte Kraut gegen Wochenende ein leichtes Anziehen der Preise. Die Steigerung bei Kraut war hauptsächlich in den zum Anbote gebrachten Qualitätsunterschieden begründet, kam jedoch ziffernmäßig in der Preispannung nicht zum Ausdruck. Es notierte niederösterreichisches Kraut 1000 K bis 1100 K, tschechisches Kraut 900 K bis 1100 K, holländisches Rotkraut 1500 K bis 1600 K. Spinat wurde in Primaqualitäten bis 4000 K, italienische Zwiebel zu 3000 K, polnische zu 2200 K bis 2300 K per Kilogramm im Großhandel verkauft.

Die Kartoffelzufuhren beliefen sich auf insgesamt 22.121 q. Sie haben somit gegen die Vorwoche um 6036 q zugenommen. Mit Kartoffeln waren die Märkte reichlich versorgt. Der Preis ermäßigte sich um 50 K bis 100 K per Kilogramm im Großhandel. Die Zufuhr von ausländischer Ware war andauernd gut und wirkte auch fleißig auf die Preise der inländischen Ware günstig ein. Es notierten tschechische Kartoffeln 650 K bis 800 K, runde 1800 K, Rippfä 750 K bis 1750 K per Kilogramm im großen.

Der Verkehr mit Pilzen war mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit belanglos.

Das Anbot an Eiern betrug insgesamt 65.800 Stück. Es hat sich somit um 17.200 Stück gegen die Vorwoche erhöht. Die Versorgung der Märkte mit Eiern ist jedoch noch immer gering und für den Bedarf nicht hinreichend. Die Preise hatten eine Erhöhung erfahren und notierte der Stückpreis gegen Wochenende 2700 K bis 2800 K im Kleinhandel.

An Butter kamen genügende Mengen zum Markte und belief sich das Anbot auf 77.6 q, das ist um 6.9 q weniger als in der Vorwoche. Der Preis blieb unverändert (53.000 K bis 60.000 K per Kilogramm).

An Obst war die Zufuhr reichlich. Insgesamt wurden um 560 q mehr als in der Vorwoche angeliefert, das waren insgesamt 14.652 q. Äpfel erfuhren in der besseren Qualität eine Verteuerung von 100 K bis 200 K, in der minderen Qualität blieben die Preise unverändert. Auch Tafelbirnen hatten im Preise angezogen. An Zwetscheln waren nur mehr geringe Mengen aus der Tschechoslowakei auf den Markt gekommen. Es notierten steirische Äpfel 850 K bis 1600 K, oberösterreichische 800 K bis 1000 K, steirische Birnen 1100 K bis 2600 K, Zwetscheln, tschechische, 2800 K bis 3500 K, Kastanien 2500 K bis 3800 K. Äpfel fanden während

der Woche nur flauen Absatz, Birnen und Weintrauben waren nur schwach vertreten.

Auf den Rindermärkten waren gegen die Vorwoche um 348 Rinder mehr aufgetrieben. Bei schleppendem Verkehre und sehr geringer Kaufkraft wurden alle Sorten gegen den Hauptmarkt der Vorwoche um 1000 K per Kilogramm billiger gehandelt. Auf dem Nachmarkte war ein weiterer Preisnachlaß von 1000 K bis 1500 K per Kilogramm zu verzeichnen. Die Preise betragen für Ochsen 7000 K bis 15.000 K, für Stiere 7000 K bis 12.000 K, für Kühe 6800 K bis 12.000 K, für Büffel 7000 K bis 8800 K und für Weindvieh 4000 K bis 7800 K per Kilogramm. Auf den Jung- und Stechviehmärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 68 lebende Kälber weniger, dagegen um 370 weidner Kälber und 172 weibner Schweine mehr zugeführt. Bei ruhigem Verkehre verbilligten sich Kälber um 1000 K (lebende Kälber 9000 K bis 18.500 K, weidner 14.000 K bis 21.000 K), weidner Schweine zogen dagegen um 1000 K per Kilogramm im Preise an (Fleischschweine 26.000 K bis 32.500 K, Fetteschweine 31.700 K bis 36.500 K), weibner Schafe und Ziegen wurden um 1000 K bis 2000 K per Kilogramm billiger gehandelt (Schafe 8000 K bis 15.500 K, Ziegen ausgeweidet 6500 K bis 13.500 K). Auf dem Vorsteviehmarkte waren gegen die Vorwoche um 100 Fleisch- und 69 Fetteschweine mehr aufgetrieben. Fetteschweine behaupteten die Preise der Vorwoche (22.000 K bis 32.000 K), Fleischschweine waren in einzelnen Fällen um 1000 K per Kilogramm billiger (24.000 K bis 29.000 K per Kilogramm). Der Schafmarkt war belanglos.

Der Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle wies während der abgelaufenen Woche einen schwächeren Verkehr auf, der auch am Samstag — Hauptdetailmarkte — zum Ausdruck kam und auf das bevorstehende Monatsende zurückzuführen war. Im Vergleiche zur Vorwoche waren die Bahnzufuhren um 100 Tonnen größer, das Angebot an Schweinefleisch und Schafen größer, in allen übrigen Sorten geringer. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel Rindfleisch um 1000 K, Braten um 2000 K, Kalbfleisch um 2000 K, Kälber um 1000 K, Schafe um 500 K per Kilogramm billiger und betragen die Preise für Rindfleisch 11.000 K bis 22.000 K, Braten 26.000 K bis 28.000 K, Kalbfleisch 16.000 K bis 23.000 K, Kälber 16.000 K bis 22.000 K, Schafe 9000 K bis 16.000 K. Teurerer notierten Schweinefleisch um 1000 K (31.000 K bis 36.000 K), Schweine um 500 K bis 800 K (26.500 K bis 35.800 K), Speck und Sechfleisch um 1000 K (Speck 30.000 K bis 37.000 K). Im Kleinverkaufe notierten am Samstag im Vergleiche zum Vorwochenende: Schmalz, Speck und Filz um 1000 K, Rindfleisch und Kalbfleisch in den minderen und mittleren Sorten um 2000 K billiger, und zwar kostete Schmalz 24.500 K bis 29.000 K, Speck 35.000 K bis 40.000 K, Filz 40.000 K bis 46.000 K, Rindfleisch 12.000 K bis 26.000 K, Braten 16.000 K bis 32.000 K, Kalbfleisch 19.000 K bis 45.000 K per Kilogramm. Schweinefleisch wurde dagegen um 2000 K per Kilogramm teurer und notierte 28.000 K bis 46.000 K per Kilogramm.

Der Geflügelmarkt verfügte über zirka 600 Stück Hühner zu 28.000 K bis 38.000 K, Poulards zu 36.000 K bis 46.000 K, Gänse und Enten zu 30.000 K bis 50.000 K.

Auf dem Wildbretmarkte wurden zirka 100 Stück Hasen, Hirsche und Rehe zum Teile im ganzen, zum Teile detailiert abgegeben. Die Preise waren wie in der Vorwoche.

Auf dem Zentralfischmarkte beliefen sich die Zufuhren an Karpfen, lebend und jugoslawischer Herkunft, auf 7000 K (25.000 K bis 30.000 K per Kilogramm im Kleinen), Schill, tot, ungarischer Herkunft, auf 300 kg (25.000 K bis 30.000 K). Die deutsche Dampffischereigesellschaft „Nordsee“ brachte 210 kg Angler zu 10.000 K, 4400 kg Kabeljau zu 10.000 K, 6500 kg Seelachs zu 9000 K, 125 kg Rotzunge zu 10.000 K, 68 kg Scholle zu 15.000 K per Kilogramm im Kleinen zum Verlaufe.

Baubewegung

vom 28. bis 31. Oktober 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

3. Bezirk: Apostelgasse 28, von Rud. G. Kaspar (1891).

Diverse geringere Bauten.

7. Bezirk: Garage, Burggasse 73, von Robert Böbl (1903).

9. Bezirk: Waschküche etc., Wasagasse 2, Bauhaus „Wasa“, Hausbau-Gesellschaft m. b. H., ebenda, Bauführer Hugo Schuster (1950).

Verzetterungen.

17. Bezirk: Dornbach, Einl.-Z. 566, von Schilhanet & Markt (1933).

Demolierungen.

2. Bezirk: Eishäuser, Wagramerstraße 173, von den Vereinigten Eisfabriken der Approvisionierungsgewerbe, 20. Pasettistraße 76 (1880).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besuche (Pläne, Profile, Ansätze, Kostenschätzungen, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

4. November, 9 Uhr. (Sir.B.) Verkauf von Altisenmaterialien (Heft 86).

Kundmachungen.

Baugewerbeprüfungen.

Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 24. Oktober 1922, W.D. 2436.

Die Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen für Bewerber um die Baumeister-, Maurermeister-, Steinmetzmeister-, Zimmermeister- und Brunnenmeisterberechtigung sind für die Prüfungsperiode 1922/23 bis längstens 15. November 1922 bei der Stadtbauamtsdirektion, Wien 1. Neues Rathaus, Mezzanin, einzureichen und mit nachstehenden Angaben, beziehungsweise Belegen zu versehen: a) Name, Stand und Wohnadresse des Prüfungswerbers, b) Geburtschein, c) alle Zeugnisse über die zurückgelegten Fachstudien, d) Nachweis über die Erlernung des betreffenden Baugewerbes, e) die Nachweise über die gesamte praktische Verwendung in dem betreffenden Baugewerbe, f) die Nachweise über die Militärdienstleistung während des Krieges.

Ueber die Zulassung zur Prüfung wird der Prüfungswerber schriftlich verständigt. In dem Zulassungsbescheide wird die Höhe der Prüfungstaxe und die Einzahlungssfrist bekanntgegeben. Die Einberufung zur Prüfung erfolgt nach Erlag der Taxe. Vor Beginn der Prüfung hat der Prüfungswerber dem Vorsitzenden der Prüfungskommission einen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis vorzulegen. Im Falle des Zurücktretens von der Prüfung wird, wenn die Anzeige in den letzten acht Tagen vor dem Beginne der Prüfung bei der Stadtbauamtsdirektion einlangt, die Hälfte, bei einer früher eingebrachten Abmeldung der ganze Betrag der Prüfungstaxe zurückerstattet.

Verbot von Schenkungen an Wagorgane.

Auf Grund des § 114 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird angeordnet:

Für das Abwiegen von Waren auf den städtischen Brückenwagen sind nur die im Marktgebührentarife festgesetzten Gebühren zu entrichten. Es ist verboten, den städtischen Wagorganen anlässlich der Abwage von Waren Geschenke zu geben oder anzubieten.

Uebertretungen dieses Verbotes werden ohne Rücksicht darauf, daß gleichzeitig auch die Bestimmungen des Strafgesetzes in Anwendung kommen können, nach der obzitierten Gesetzesstelle, sowie nach § 1 des 2. Verwaltungsstrafeshöhungsgesetzes vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 141, mit Geldstrafen bis zum Betrage von 100.000 K oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet. Uebrigens können Marktparteien nach § 15 der Marktordnung auch mit Wegweisung oder Ausschließung vom Markte bestraft werden. Die Marktorgane sind angewiesen, jeden Versuch einer Uebertretung dieser Vorschrift anzuzeigen. (M.-Abt. 42, 2510.)

Festsetzung der Strompreise der städtischen Elektrizitätswerke.

Der Stadtsenat hat am 31. Oktober 1922 unter P. Z. 11225 folgenden Beschluß gefaßt:

Auf Grund des Punktes 8 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken wird für den in der Zeit vom 6. bis 12. November 1922 abgelesenen Strom der Strompreis einschließlich Teuerungszuschlag für Beleuchtungszwecke mit 438 K 15 h pro Hektowattstunde und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 299 K 55 h pro Hektowattstunde festgesetzt. In Rechnung gestellt wird das arithmetische Mittel aus den für die der Ableseung vorangegangenen sechs, beziehungsweise drei Wochen festgesetzten Preisen zuzüglich der vierprozentigen Wasserkraftabgabe.

Für sechswöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom (467 + 464·23 + 468·02 + 459·21 + 440·06 + 438·15) : 6 = 456 K 11 h zuzüglich 4 Prozent Wasserkraftabgabe 18 K 24 h, somit zu verrechnen 474 K 35 h, rund 474 K (Vorwoche 480 K) pro Hektowattstunde. Strom für Kraft- und alle übrigen Zwecke (317 + 316·21 + 320·19 + 312·87 + 301·03 + 299·55) : 6 = 311 K 14 h zuzüglich 4 Prozent Wasserkraftabgabe 12 K 45 h, somit zu verrechnen 323 K 59 h, rund 324 K (Vorwoche 330 K) pro Hektowattstunde.

Für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom (459·21 + 440·06 + 438·15) : 3 = 445 K 81 h zuzüglich 4 Prozent Wasserkraftabgabe 17 K 83 h, somit zu verrechnen 463 K 64 h, rund 464 K (Vorwoche 470 K) pro Hektowattstunde. Strom für Kraft- und alle übrigen Zwecke (312·87 + 301·03 + 299·55) : 3 = 304 K 48 h zuzüglich 4 Prozent Wasserkraftabgabe 12 K 18 h, somit zu verrechnen 316 K 66 h, rund 317 K (Vorwoche 320 K) pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 31. Oktober 1922.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Dezember 1922. Mautner v. Markhof-Stiftung für Wiener Waisenkinder (Heft 78).

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

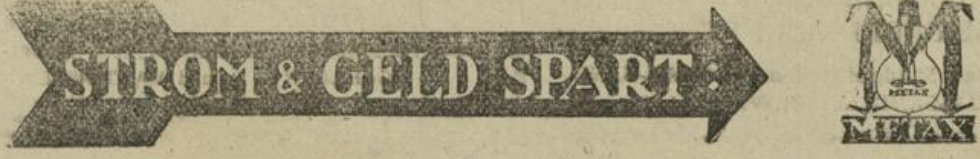
Gewerbeunternehmungen.
28. September 1922.
(Fortsetzung.)

Grill Marie, Marktviktualienhandel, 10. Columbusplatz, Markt. — Großmann Bernhard, Tröbder, 10. Bürgerplatz 18. — Haller Rosa, Kleidermachergewerbe, 18. Rutschergasse 37. — Haugeneder Adolf, Kaffeesieder, 9. Riechtensteinstreße 37. — Hirsch Helene, Dr., gewerbsmäßige Uebersetzung fremder Sprachen, 9. Währinger Straße 26. — Höbl Franziska, Handel mit Wäsche, Kleidern und Schneiderzugehör, 10. Gudrunstraße 163. — Hoffmann Hugo, Eindecken von Gebäuden mit Dachpappe, 10. Erlachgasse 55. — Hofmann Franz, Handel mit Parfümerien, Toiletteartikeln, Leder, Bijouterie, Galanteriewaren, photographischen Apparaten und Utensilien, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Sechschimmelgasse 23. — Holzer Josefina, Gastwirtsgerwe, 9. Währinger Straße 19. — Horatschke Franz, Dr., gewerbsmäßige Uebersetzung fremder Sprachen, 9. Währinger Straße 26. — Jellinek Karl, Herstellung von Handmaterialien auf kunstgewerblichen Gegenständen, 9. Porzellangasse 60. — Jeschnig Leopold, Schützer- und Schriftenmaler, 10. Erlachgasse 126. — Josepento Vasil, Handel mit Eiern, Geflügel, Honig und natürlichen Sünerlingen im Umberziehen, 10. Reisingergasse 4. — Kadosky Grete, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten im Rahmen der Wäschewarenherzeugung, 9. Sechschimmelgasse 12. — Kay Julius, Kommissionswarenhandel, 9. Alferstraße 30. — Keitich Eva, Erzeugung einer Zahncreme genannt „Soleva“, 9. Garnisongasse 20. — Kerstewan Amalie, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 10. Viktor Adler-Platz, Bürgersteig im Zuge der Senefeldergasse. — Koch Anna, Viktualienverschleiß, 10. Arsenal, links vom Haupteingange. — Kohn Karl, Handelsagentur, 9. Glasergasse 4. — Kollenberger Maria, Wäscheputzergewerbe, 9. Riechtensteinstreße 153. — Kratochwil Franz, Fleischhauer, 10. Duellenstraße 209. — Kromer Theresie, Viktualienhandel, 9. Marktgasse 11. — Krizwanek Ernestine, Handel mit Kurz- und Strickwaren, 18. Rutschergasse, Marktstand 136. — Rubin Marie, Wäschewarenherzeugung, 10. Erlachplatz 7. — Lang Ludwig, Elektrotechniker, 9. Hahngasse 21. — Leitold Rosina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Schöffelgasse 25. — Lohberger Josef, Handel mit Lebensmitteln, 5. Zentgasse 41. — Loiskandl Karl, Handel mit technischen und elektrotechnischen Materialien und einschlägigen Bedarfsartikeln, 9. Althanplatz 4. — Matz Josefina, Handel mit neuem Schneiderzugehör und neuen Säden, 10. Duellenstraße 98. — Maunheim Alexander, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 6. Gumpendorfer Straße 82. — Mayer Eduard, Holz- und Kohlenhandel, 9. Währinger Straße 58. — Meblo Erich, Großhandel mit Lebensmitteln, 3. Rospfenplatz 1. — Mogko Friedrich, Handel mit Hadern, Altpapier, Knochen und Almetallen, 9. Marktgasse 11. — Mutschel Rudolf, Stickerie und Hüllerie, 6. Stumpergasse 16. — Neumann Franz, Handelsagentur, 9. Riechtensteinstreße 11. — Oestreicher Andor, Handelsagentur, 9. Schwarzsparierstraße 15. — Parik Marie, Damenkleidermachergewerbe, 10. Antonplatz 23. — Perfogier Amanda, handwerksmäßige Erzeugung von Strick- und Häkelarbeiten, 9. Lößlichgasse 8. — Pientl Josef, Gemischtwarenhandel, 9. Ruzsdorfer Straße 88. — Pofst Anastasia, Marktviktualienhandel, 9. Zimmermannsplatz, Markt. — Protesch Theresie, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 6. Linke Wienzeile 94. — Piota Marie, Handel mit Konfektions-, Wirk- und Wäschewaren, 5. Wimmergasse 7. — Rathbauer Johann, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Laaer Straße 84. — Reinbacher Georg, Kaffeesieder, 9. Althanplatz 5. — Riex Johann, Gastwirtsgerwe, 9. Pramergasse 21. — Rohrer Franz, Gastwirtsgerwe, 10. Schrautenberggasse 6. — Rolnicki Moriz, Alleinhaber der Firma M. Rolnicki, Handel mit Ledergalanteriewaren, Reiseequifiter und Parfümeriewaren, 6. Kellergasse 5. — Rosenez Josef, Handelsagentur, 9. Ruzsdauerlande 33. — Rynes Johann Franz, Musiker, 18. Gelhofgasse 34. — Rudenbauer Karl, Zimmermann, 9. Luftlandgasse 53. — Schamerer Othmar, Lebensmittelhandel, Verschleiß von Bier und Wein in verschlossenen Flaschen, 9. Glasergasse 4. — Schneider Egbert, Mechaniker, 6. Stumpergasse 45. — Schöim Walpurga, Damenkleidermachergewerbe, 10. Knöllgasse 7. — Schuster Johanna, Kleinfuhrwerkgerwe, 10. Puchsb Baumgasse 60. — Seblak Franz Leopold, Baumeister, 10. Columbusgasse 17. — Simit Thomas, Gastwirtsgerwe, 9. Wagnergasse 20. — Sommer Viktor, Baumeister, 10. Hausergasse 20. — Springer Theresia, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Puchsb Baumgasse 51. — Stanzel Marie, Marktfahrergewerbe, 10. Randhartingergasse 15. — Stefan Anton, Erzeugung von Holzschuhen, 10. Leebgasse 98. — Sterchebe Antonie, Gastwirtsgerwe, 10. Duellenstraße 100. — Strubreiter August, Handel mit neuen Textilwaren, 10. Waldgasse 41. — Swoboda Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Franz Josefs-Bahnhof, Frachtenabteilung. — Szmiricz Johann, Spengler, 6. Linke Wienzeile 70. — Tauffig Felix, Handelsagentur, 9. Clusiusgasse 12. — Tetz Robert, Kleidermacher, 9. Gränertorgasse 31. — Tichawa Michael, Schuhmachergewerbe, 10. Senefeldergasse 5. — Treibel Abela, Handel mit Parfümerien und Bartbinden, 6. Linien-gasse 33.

— Treimer Leo, Handel mit Chemikalien, Farben und Bergwerksprodukten, 9. Alferbachstraße 4 a. — Vojtech Luise, Wäschewarenherzeugung, 6. Linien-gasse 35. — Wanko Marie, Zuderbäckergewerbe, 10. Senefeldergasse 40. — Werdlich Josefina, Maschinenstrickerie, 10. Columbusgasse 12. — Werner Richard, Selchwarenverschleiß, Lebensmittelhandel, Flaschenbier- und Flaschenweinverschleiß, 6. Kollergerngasse 6. — Wiehart Josef, Pferdehandel, 10. Eriester Straße 4. — Wolf Wilhelm, Warenhandel im großen, 6. Schmalzhofgasse 21. — Zajdel Marie, Marktviktualienhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Zborla Leopold, Ledergalanteriegewerbe, 5. Wiezengasse 11. — Zimmermann Rosa, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, 18. Schulgasse 43 a. — Zogl Klara, Pferdefleischverschleiß, 10. Duellenstraße 120.

29. September 1922.

„Argon“, Chemische Produktenges. m. b. H., Handel mit chemischen Produkten und losmetrischen Artikeln, 10. Duellenstraße 106. — Braun Luise, gewerbsmäßige Erzeugung von Strick- und Häkelarbeiten, 9. Ruzsdorfer Straße 8. — Danzinger Adolf, Fleischschergewerbe, 16. Wichtelgasse 19. — Eisner & Berger, offene Handelsgesellschaft, Wirkwarenhandel im großen, 9. Harmoniegasse 7. — Erbacher Textilindustrieaktiengesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Spinnerei und Weberei, 1. Eßlinggasse 17. — „Eve“, Schuhfabriksges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 1. Schmerlingplatz 2. — Faigenbaum Rudolf, Wäschewarenherzeugung, 9. Riechtensteinstreße 121. — Fleischmann & Koppstein, offene Handelsgesellschaft, Rirchener-gewerbe und Handel mit Pelz- und Rauchwaren, 9. Högasse 9. — Friezel A., Ing., Bauunternehmung, Kommanditgesellschaft, Bauunternehmung, 3. Pfarrhofgasse 16. — Fuch Adalbert, Ing., Baumeistergerwe, 17. Rosenackerstraße 9. — Gabor Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Schubertgasse 17. — Glaser Ernst Georg, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 18. Edelhofgasse 17. — Goldenberg Simon, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Latzfah-gasse 7. — Graumann & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Damensportbüten und Kappen, 9. Alferstraße 8. — Gröbner Marie, Handel mit Parfümerie und Haushaltungsartikeln, 9. Badgasse 31. — Grün Walter, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Porzellangasse 44. — Heilmann, Kohn & Söhne, Handel mit neuen Kleidern, 1. Franz Josefs-Kai 9. — Horowitz Verla, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Badgasse 31. — „Inter-lanto“, Warenhandelsgef. m. b. H., Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 9. Gussenbauergasse 1. — Joll Charlotte, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 9. Ruzsdauer Gasse 4. — Kebbart Johann, Schuhmachergewerbe, 16. Herbfstraße 37. — Kizler Aloisia, Schweinezüchterie und Mäzerei, 17. Gebter-gasse 125. — Klausner & Weiger, Handel mit Seiden- und Textilwaren, 1. Wipplingerstraße 17. — Kopecky Friedrich, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren usw., 17. Kalvarienberggasse 52. — Landau Jakob, Handelsagenten-gewerbe, 16. Lechensfelder Gürtel 25. — Lehner Eduard, Tischlergerwe, 19. Zglasergasse 33. — Marek Irene, Wäschewarenherzeugung, 9. Ruzsgasse 6. — Menzel & Friedrich, Betrieb einer mechanischen Werkstätte und Maschinen-baugewerbe, 10. Braunspergengasse 8. — Miksáto Josef, Drechslergerwe, 16. Habichgasse 5. — Nemlich & Komp., Handel mit Rauchwaren usw., 1. Annagasse 3 a. — Neumann, Gebrüder, Handel mit Holz und Holztohle, 9. Heiligenstädter Straße 6. — Neureder Max, Alleinhaber der Firma Max Neureder, Großhandel mit Lebensmitteln und Kolonialwaren, 17. Hernaller Hauptstraße 34. — „Paschka“, Warenvertriebsgef. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 9. Van Svitenngasse 12. — „Pasitka“, Drogenchemikalienges. m. b. H., Erzeugung von Schwefelinschlag, 10. Duellenstraße 165. — Rudich, Keller & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Seegasse 3. — Ruf Hermann, Handel mit Textil- und Wirkwaren usw., 9. Alferbachstraße 5. — Schalominsky W. G., offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 6. Waldgasse 28. — Scherenzel & Ing. Schraml, offene Handelsgesellschaft, Handel mit technischen und elektrotechnischen Maschinen usw., 9. Bleichergasse 13. — Schiffmann Wilhelm, Handelsagentur und Kom-missionswarenhandel, 9. Masergasse 3. — Schlegelhofer Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Deimhartkeingasse 22. — Schönbauer Martin, Handel mit Alteisen und Almetallen usw., 16. Fröbelgasse 47. — Schmid Franz, Kleidermachergewerbe, 17. Vergsteiggasse 56. — Schäfer Mathilde, gewerbsmäßige Herstellung von Strick- und Häkelarbeiten, 9. Ruzsdorfer Straße 4. — Schüller Robert, Ledergalanteriewarenherzeugung, 16. Thalhammergasse 49. — Schuster Felix, Erzeugung und Verschleiß von Sauerkraut usw., 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, Markt. — Sperger Ferdinand, Marktviktualienhandel, 9. Zimmermannsplatz, Markt. — Steiner J. F. & Th. Stenzel, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bureaumöbeln usw., 9. Universitätsstraße 8. — Sternschuß Adolf (Usher Antschei), Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Dtiatringer Straße 23. — Stur & Pollauf, Ges. m. b. H., Werkstätte für plastische und farbige Bildkunst, Her-stellung von plastischen und kunstgewerblichen Gegenständen usw., 9. Pechtl-gasse 3. — Summerer Karl, Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarfsartikeln, 16. Wilhelmminenstraße 49. — Teutler & Adler, offene Han-delsgesellschaft, Holz- und Kohlenhandel, 9. Marktgasse 24. — Thalhammer & Komp., Ges. m. b. H., Kleidermachergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 111. — Trost & Angyal, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Damenbekleidungs-



gegenständen, 9. Ruzdorfer Straße 30. — Unger Josef Erben, Gef. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Ehlinggasse 8. — Walter & Weiß, Erzeugung von Holzwohle und Handel mit dieselben, Handel mit Brennholz, 10. Schleiergasse 17. — Weisshut, Buchdruckerei, offene Handelsgesellschaft, Stein-druckergewerbe, 9. Lichtensteinsstraße 104. — Wesseli Moritz, Marktviakalien-gewerbe, 9. Zimmermannsplatz, Markt. — Uffini & Komp., Gesellschaft für technische Anlagen m. b. H., Handel mit technischen Anlagen usw., 9. Porzellan-gasse 88.

30. September 1922.

Bassan Arnold, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Schottenring 17. — Bayerl Angela, Straßenhandel mit Obst und Blumen zc., 1. Marienbrücke, rechts. — Beppeler & Szarnecki, Handel mit Sämereien und Futtermitteln im großen, 1. Naglergasse 27. — Dr. Bernfeld Paul, Kommissionshandel mit optischen Bedarfsartikeln im großen, 19. Döbbling Hauptstraße 62. — Bluch Emil alias Bloch, Privatschule für Naturvitätsvorbereitung, 19. Ruzdorfer Straße 40. — Blumta Julie, Handel mit Briefmarken, 1. Raubensteinergasse 3. — Bretschneider Karl, Hallentrödlergewerbe, 9. Trödlerehalle, Zelle 185, 187, 189. — Donner Sandor (Alexander), Gastwirt, Konzeption zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, 3. Schwarzenbergplatz 6. — Dupuy Kuma & Komp., G. m. b. H., Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, 1. Helfersdorfer-straße 4. — Dworaczek August, Hallentrödlergewerbe, 9. Trödlerehalle, Zelle 42, 43, 47. — Dworaczek Leopoldine, Hallentrödlergewerbe, 9. Trödlerehalle, Zelle 157. — Ederer Margarete, Gast- und Schankgewerbe, 9. Spittelauer Lände 3. — Ekstein Willi, Handel mit Modewaren, 1. Obergasse 2. — Franz Hugo, Friseur, Rasen, Perückenmacher, 1. Sonnenselbengasse 3. — Freund Wilhelmine, Modistengewerbe, 1. Fischhof 1 a. — Haas, Brüder, Handel mit Textilwaren, 1. Reutorgasse 13. — Hartl, Brüder, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rudolfsplatz 2. — Hay Ignaz, Handel mit Haus-haltungs- und Toiletteartikeln zc., 9. Müllergasse 14. — Haydu Georg, Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Hueber Johann & Söhne, Juweliers, 1. Bauernmarkt 2. — Kardos Adele, Kaffeesiederkonzeption, Gast-wirtschaftskonzeption, 3. Wengasse 36. — Köhler Robert, Holzhandel, 9. Roten-bausgasse 6. — Kladenst Dithmar, Graveur, 5. Diebiggasse 49. — Klein Konrad, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 8. Lange Gasse 16. — Kleppner Max, fallruhmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 1. Raubensteinergasse 6. — Krebs Konrad, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Zimmermannsplatz 1. — Kouda Viktor, mechanische Strickerei, 1. Naglergasse 23. — Liebig Johann & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wipplingerstraße 6. — Mayer-hofer Lucie, Handel mit Kurzwaren zc., 18. Aufsichtergasse 44. — Miroment-werk Emanuel Slama & A. Sodor & Komp., Gef. m. b. H., Handel mit Baumaterialien aller Art, Erzeugung und Legung von sughelosen Miroment-feinholzfußböden, 1. Elisabethstraße 10. — Müller Willi, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wollzeile 32. — Natiel Anna, Fragnergewerbe, 5. Johanna-gasse 7. — Navratil Franz, Schuhmacher, 18. Karl Ved-Gasse 21. — Nepp Aloisia, mechanische Strickerei, 19. Döbbling Gürtel 13. — Neumann Amalie, Kommissionswarenhandel, 9. Hagngasse 20. — Ruzbaum & Herzfeld, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 5. Kohlgasse 36. — Deckerreichische Solowarwerke, Betriebsgesellschaft m. b. H., Verkauf der in der Fabrik Ebensee selbsthergestellten Produkte, wie Ammonial, Natriatron zc. im großen, 1. Schenken-straße 8/10.

(Das Weitere folgt.)

Wiener Holzwerke G. m. b. H.

Wien, X. Arsenal, ehemaliger Holzbetrieb der Ost. Werke G. H.

Fernruf: 53121, 55043, 58028.

Bautschlerarbeiten aller Art
Türen, Fenster, Treppen u. s. w.

Büro-Einrichtungen

Wohnungs-Einrichtungen
sowohl Massen-, als auch Einzel-Erzeugung.

Möbel für Kleinwohnungen.

633

TELEPHON **MICHAEL WANKO** TELEPHON
99-2-15 **GROSSFUHRWERKS BESITZER** 99-2-15

WIEN XI., SIMMERINGER HAUPTSTRASSE 10.

Lieferung von allen Sandgattungen: DONAU-SAND,
MAURER- und WELL-SAND, auch in Waggonladungen.

666

-Benzinlagerungen
bieten vollkommenen
Schutz gegen Feuer
und **Explosion.**

Kein Schutzgas
nötig!



Keine Betriebskosten
Beste Type für Kleinbetriebe, Privatgaragen etc.
Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.
„Dabeg“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 39. 432

Drachtschrift: Dabeg, Wien. Fernruf: 10148.

Allgemeine Depositen-Bank

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000
Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.
Gegründet 1371.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

<p>I., Schottengasse 2 I., Franz Josefs-Kai 37 I., Rotenturmstraße 29. II., Heinestraße 34 II., Taborstraße 7 III., Hauptstraße 10 IV., Suttnerplatz 2 IV., Wiedner Gürtel 10 V., Reinsprechtsdorfer Straße 63 VII., Mariahilfer Straße 74 b VII., Neubaugasse 44</p>	<p>VIII., Josefstädter Straße 64 X., Favoritenstraße 103 XI., Simmeringer Hauptstraße 50 XII., Koppreitergasse 2 XIII., Hauptstraße 3 XIII., Brettenseer Straße 6 XIV., Mariahilfer Straße 198 XIV., Sparkasseplatz 1 XVII., Ottakringer Straße 84 XVIII., Währinger Straße 84 XXI., Hauptstraße 45</p>
---	---

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Brogenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mödling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt.

Expositoren:
Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

„KÖRNERWERKE“
VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.
Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20
Telephon: 1045, 1915, 3070, 5260, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.

alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten.

688

ÖSTERREICHISCHE WÄSCHE- UND BEKLEIDUNGS A.-G. ⁶⁵⁶

Wien I., Werderbörgeasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)

ÜBERNIMMT DIE BELIEFERUNG VON WIRTSCHAFTSSTELLEN ÖFFENTLICHER KORPORATIONEN, KONSUMENTENORGANISATIONEN ETC. MIT TEXTILIEN ALLER ART.

Lieferantin des Wirtschaftsamtos der Gemeinde Wien, der Städtischen Strassenbahnen, Städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

VIKTOR SPITZER & CO. ⁶³¹

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 8939.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

„STEINAG“ A. G. ⁶⁹⁰

für Kalksandsteinziegel- und Kunststein-Industrie.

Telephon **Wien, I. Rosengasse 2.** Telephon 23184, 17279. 15148, 21733.

Kalksandsteinziegel, Stufen, Platten, Rohre, Wannen aus Kunststein etc. — Besichtigen Sie unser Musterlager!

Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße 5, Telephon 2536, 6030
Filiale I., Maysedergasse 2, 529 Telephon 5537.

Grosses Lager

in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlin- glas in allen Sorten und Dimensionen sowie in allen sonstigen Glasarten. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen.

G. WINIWARTER

Blech- und Bleiwaren-Fabrik

Wien, I., Getreidemarkt 8.

Verzinktes Eisenblech in allen Dimensionen. Wellenblech und Träger- wellblech zu Dächern, Plafonds, Balkons, Feuerschutzvorhängen etc.

Erzeugung von Bleiföhren, Bleiplatten, Hartbleiarmaturen, Bleisynthe etc. Verzinkte, verbleite und verzinkte Eisenbleche. Wellbleche schwarz und verzinkt etc. Spezialität: Bleiwolle, bestes Auffendichtungsmaterial. Preislisten und Prospekte auf Verlangen gratis und franko. ⁵²¹

„Asphalton“

Aktiengesellschaft für Asphalt- und chemisch-technische Industrie
Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20.

Asphaltierungen, Isolierungen aller Art.

Spezialitäten: Teerfreie Asphalt Dachpappe „Durolit“, „Falcon“
Torfstein-Bauplatten, Isolierplatten u. Isolierschalen. ⁵¹²

Eisenbahnmateriale

Lieferung und Erzeugung von: Eisenbahnschienen für Normal- und Schmalspur, Weichen, Drehscheiben, Muldenkippern, Radsätzen, Lokomotiven etc.

Projektierung und Bau: Normal- und schmalspuriger Industriebahnen. Garantie bahnsseitiger Uebernahme. ⁵³⁷

Ingenieur Max Hirschmann
Wien XVIII., Karl Ludwig-Strasse 26. Telephon 95889, 981.

Holzimprägnierung

Guido Rütgers

Wien, IX., Liechtensteinstrasse 20

Holzpfasterung ⁵⁷⁹

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

570

ANTON BARTOSAK SCHRAUBENWAREN- GROSSHANDLUNG

Speziallieferung von Fassonschrauben und Fassonteilen aller Art für Maschinenbau und Elektrotechnik, überhaupt für alle Zweige der Industrie und Eisenbahn. ⁶²⁰

Tischler- und Wagnerstifte.

Büro und Niederlage: WIEN, V., STROBACHGASSE 2.

Telegramm-Adresse: SCHRAUBENVERTRIEB WIEN.

ASBEST- : : FUSSBODEN „FEUERTROTZ“ GES. GESCH.

STEINHOLZFUSSBÖDEN UND ESTRICHE
GIPSSCHLACKENSTEINPLATTEN UND WÄNDE
COCOLITPLATTEN UND VERKLEIDUNGEN

VEREINIGTE STEINHOLZWERKE ⁶⁴⁸

BERNHUBER & SCHENK, STAUBER & CO.

Wien, IX. Währinger Straße 61 : : Tel. Nr. 19377 und 14350

Aktiengesellschaft für MINERALÖL-INDUSTRIE

vormals DAVID FANTO & Co. ⁶¹⁹

ABTEILUNG: ÖLE u. FETTE

Wien, III., Schwarzenbergplatz Nr. 5a.

TELEPHONE: 50194, 50246, 52217, 52254, 52324,
53315, 53337, 53383, 54542, 59146.

Telegrammadresse: OELAGMI WIEN

Code 5th Edition A. B. C. Lieber's Code.

TALGE, ÖLE und FETTE
zu Genuß- und technischen Zwecken.
Fettsäuren, Glycerin, Stearin,
Paraffin, Harze und Chemikalien.

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

488

TELEPHON NR. 66399

Brevillier - Urban A.-G.

Schraubenfabriken
Schmiedewerke
:: Metallwerk ::
Fassondreherei

572

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzelle Nr. 18.

Gemeinnützige Baugesellschaft

„GRUNDSTEIN“

M. B. H.

Wien, VI., Schmalzhofgasse 17. - Telephon 4197.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten,
Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-,
Maler-, Anstreicher-, Hafner- und
Pflastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunst-
stein-, Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung.

566



Bruch-
sichere
Bohr-
leitungen.

Bruch-
sichere
Armaturen

Unfallverhütende Benzinlagerungen

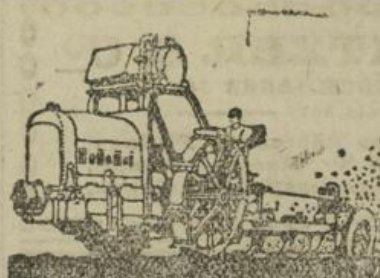
Patente Martini & Hüneke

461

Komm. Ges. Rosenthal & Comp.

Wien 20., Donauerschlingenstrasse Nr. 20

TELEPHON 49-0-55 Serie.



PUCH

NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-
LOKAL:
WIEN I., KOLOWRATRING
Nr. 14

MOTOR PFLÜGE

PUCHWERKE A.-G.

: GRAZ : 609

ZENTRAL-
VERKAUFSDIREKTION:
WIEN I., CANOVA-
GASSE Nr. 5

Granit Anton Poschacher

Telephon
54.518

Wien

Telephon
54.518

Lieferungen aller Stein-
metzarbeiten aus Granit,

Bureau: IV., Margaretenstrasse Nr. 30
Lagerplatz: XX. (Brigittenau), Trastr. 35
615

Granitwerke

Pflastersteine etc. :: Mauthausen, Neuhaus u. Aschbach in O.-Ö.

Wiener Eisenbau A. G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39

Tel. 59-160 int.

Tel. 59-209 int.

Liefert: Eisenkonstruktionen / Brückentragwerke / eiserne
Fenster / eiserne Dächer / eiserne Türen / Wintergärten
Glashäuser / Reservoirs / Behälter und Krane

616

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X.1, GUDRUNSSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte
aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke.
Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraft-
übertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische
Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen.
Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.
Eisen- und Stahladrähte in allen Härten, Stacheldrähte,
Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschin-
nägel, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen.

668

Fabriken in: Wien - Bruck a. d. Mur - Diemlach - Graz.

Gemeinde Wien - Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 66501 und 67272.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

Lebensversicherungen, Rentensicherungen, Feuerversicherungen, Betriebsstillstand-
versicherungen, Einbruchdiebstahlversicherungen. Versicherung gegen Kassenbotenberaubung.

585

Ankünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.